

Im BayBEP sind **Sicherheit** u. **Aufsichtspflicht** wichtige Themen, die in verschiedenen Kapiteln behandelt werden.

Sicherheit und Aufsichtspflicht im BayBEP

1. **Verantwortung der Fachkräfte:**

- Pädagogische Fachkräfte tragen die Verantwortung für die Sicherheit der Kinder. Dies umfasst die physische Sicherheit (z.B. Schutz vor Unfällen) und die emotionale Sicherheit (z.B. Schutz vor Mobbing).
- Beispiel: Bei einem Ausflug müssen Erzieherinnen und Erzieher sicherstellen, dass die Kinder in Sichtweite bleiben und Gefahrenquellen vermieden werden.

2. **Aufsichtspflicht:**

- Die Aufsichtspflicht bedeutet, dass Fachkräfte die Kinder kontinuierlich beobachten und bei Bedarf eingreifen müssen, um deren Sicherheit zu gewährleisten.
- Beispiel: Beim Spielen im Freien achten die Erzieher darauf, dass die Spielgeräte sicher sind und die Kinder sie richtig nutzen.

3. **Sicherheitsaspekte im Alltag:**

- Sicherheitsaspekte sind in den täglichen Routinen integriert, z.B. bei der Essenszubereitung, beim Umgang mit Werkzeugen oder bei kreativen Aktivitäten.
- Beispiel: Beim Basteln mit Scheren wird darauf geachtet, dass die Kinder altersgerechte Scheren verwenden und die richtige Handhabung erklärt bekommen.

4. **Räumliche Sicherheit:**

- Die Gestaltung der Räumlichkeiten muss sicher sein, z.B. durch rutschfeste Böden, gesicherte Steckdosen und kindersichere Möbel.
- Beispiel: In der Kita werden regelmäßig Sicherheitschecks durchgeführt, um potenzielle Gefahrenquellen zu identifizieren und zu beseitigen.

Glossar

1. **Aufsichtspflicht:** Die **gesetzliche Verpflichtung** von päd. MA / BetreuerInnen, Kinder zu **beaufsichtigen** und deren **Sicherheit zu gewährleisten**.
2. **Physische Sicherheit:** Maßnahmen, die den **Schutz vor körperlichen Gefahren** und **Unfällen** gewährleisten.
3. **Emotionale Sicherheit:** **Schutz** der Kinder vor **emotionalen Verletzungen**, wie **Mobbing** oder **Ausgrenzung**.
4. **Räumliche Sicherheit:** Die **Sicherstellung**, dass die **Umgebung**, in der sich Kinder aufhalten, **frei von Gefahrenquellen** ist.
5. **Sicherheitscheck:** **Regelmäßige Überprüfung** der **Räumlichkeiten** und **Materialien** auf **potenzielle Gefahrenquellen**.

Diese Punkte verdeutlichen, dass der **BayBEP großen Wert auf die Sicherheit** und das **Wohl der Kinder legt** und die **Aufsichtspflicht als zentrale Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte betrachtet**.